

Bunter Handwerkermarkt in der Ökologischen Siedlung

Lilienthal(cvl). Er gehört zu den schönsten und nettesten Kunsthandwerkmärkten in der Region, der jährliche Frühlingsmarkt in der Ökologischen Siedlung. Auch in diesem Jahr zog es viele Schaulustige an die bunten Stände, die durchweg qualitativ hochwertige Waren präsentierten.

Die ausstellenden Kunsthandwerker kamen sowohl aus der Gemeinde selber als auch aus der fernerer Umgebung. Manche der Anbieter vertraten und unterstützten mit ihrem Angebot aber auch Hilfsprojekte. Unser Foto zeigt Filzarbeiten aus Kirgisien. Das Filzen ist eine nomadische Tradition Zentralasiens, das nach dem Zusammenbruch des Sozialismus eine Renaissance erlebt. Die kunstvollen Filzwaren, die am Stand von Eike und Marianne Ballerstedt, das Ehepaar lebt in der Ökologischen Siedlung, zu sehen waren, unterstützen ein Waisenkind-Projekt in der Bergregion Kirgisiens. Vertreten als Botschafter für eine gute Zukunft aller Kinder war auch die Bürgerstiftung Lilienthal mit fünf Stationen ihrer Mini-Phänomente. Die Stiftung wollte ihre Arbeit vorstellen und gleichzeitig Erwachsene für den Bau weiterer Stationen für die Phänomene unserer Welt gewinnen. Als Mitmach-Aktionen bot der Kunsthandwerkermarkt das Erstellen



von Radierungen unter fachkundiger Anleitung oder Bälle filzen an. Für eine Beköstigung war in der Ökologischen Siedlung

ebenfalls bestens gesorgt, sowie es die Möglichkeit gab, sich über die Siedlung selber zu informieren. Foto: cvl